

## Fortbildungsreihe mit namhaften Experten

elmex®- und meridol®-Seminare für das gesamte Praxisteam.

**WIEN** – Auch heuer bietet CP GABA in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Parodontologie (ÖGP) mit den elmex®- und meridol®-Seminaren wieder eine vielfältige Fortbildungsreihe. Ein virtuelles elmex®-Seminar mit dem Titel „Frau im Mittelpunkt der Zahnprophylaxe“ bildet am Freitag, dem 7. März, die erste Fortbildung im Jahr 2025. Am Freitag, dem 17. Oktober, folgt das virtuelle meridol®-Seminar „Periimplantären Erkrankungen erfolgreich vorbeugen, statt behandeln!“.

Beide Seminare richten sich an das gesamte Zahnarztpraxis-Team. Durch die Teilnahme werden jeweils vier Fortbildungspunkte erlangt.

### Frau im Mittelpunkt der Zahnprophylaxe: Genderaspekte in Pubertät, Schwangerschaft und Wechseljahren

Das elmex®-Seminar am Freitag, dem 7. März 2025, mit Dr. Corinna Bruckmann, M.Sc., Spezialistin für Parodontologie, Präsidentin der ÖGP und Dentalhygienikerin Petra Natter, BA, vermittelt Zusammenhänge zwischen Hormonen und Mundgesundheit und informiert über mögliche Auswirkungen bei Umstellungen des weiblichen Hormonhaushaltes wie in der Pubertät, Schwangerschaft oder in den Wechseljahren. Im Seminar werden individuell angepasste Praxiskonzepte vorgestellt und Anregungen gegeben, wie Patientinnen in diesen besonderen Lebensphasen mit professionellen Empfehlungen zur Prophylaxe bestmöglich unterstützt werden können. Hierzu zählen gezielte Mundhygieneinstruktionen, Ernährungshinweise und Produktempfehlungen.

Im Rahmen des Seminars geht Dr. Corinna Bruckmann folgenden Fragen nach: Was sind Hormone und was machen die mit uns und unserem Zahnfleisch? In welchen Lebensphasen ist dies von besonderer Bedeutung? „Typisch weiblich“: Gibt es das auch im Mund?

Petra Natter gibt praktische Tipps für die Prophylaxe und schärft den Blick der Seminarteilnehmenden für hormonell bedingte Veränderungen in der Mundhöhle.



### Periimplantären Erkrankungen erfolgreich vorbeugen, statt behandeln! Und was kann man tun, wenn es doch „passiert“...?

Im meridol®-Seminar am Freitag, dem 17. Oktober 2025, informiert Priv.-Doz. Dr. Kristina Bertl, Spezialistin für Parodontologie an der Zahnklinik der Sigmund Freud PrivatUniversität Wien sowie im Krankenhaus Blekinge (Schweden) und European Federation of Periodontology (EFP)-Delegierte der ÖGP, über die Prävention sowie Behandlung periimplantärer Erkrankungen.

Fast jeder zweite Patient ist von periimplantärer Mukositis betroffen, jeder vierte bis fünfte von Periimplantitis. In der Praxis zeigt sich: Die erfolgreichste Behandlung ist die Prävention und diese beginnt bereits bei der Auswahl und Vorbereitung der Patienten. Dr. Bertl zeigt im ersten Teil des Seminars, welche Risikofaktoren dabei von besonderer Bedeutung sind, wie periimplantäre Krankheiten entstehen und wie sie frühzeitig erkannt werden können. Im zweiten Teil des Seminars schließt sich daran die genauere Betrachtung der optimalen Nachsorge von der Mundhygieneinstruktion aus Sicht von Behandlern sowie Patienten, über den Implantat-Recall bis hin zur Behandlung von periimplantärer Mukositis und beginnender Periimplantitis sowie der Sekundärprävention.

Abwechslungsreiche und hochaktuelle Themen sowie namhafte Experten zeichnen die elmex®- und meridol®-Seminare aus. Nach den Vorträgen haben die Teilnehmenden Gelegenheit, mit den Referenten sowie mit Dr. Anastasiia Bovdlova, Scientific Affairs Managerin Österreich bei CP GABA, in den Austausch zu gehen und Produktempfehlungen zu erhalten. [DT](#)

#### CP GABA GmbH

Zweigniederlassung Österreich  
CPGABA\_dental\_AT@colpal.com  
www.elmex.at

## State of the Art in der Kieferorthopädie

53. Internationale Kieferorthopädische Fortbildungstagung.

**KITZBÜHEL** – Die 53. Internationale Kieferorthopädische Fortbildungstagung der Österreichischen Gesellschaft für Kieferorthopädie findet vom 8. bis 15. März 2025 im K3 Kitz-Kongress in Kitzbühel statt. Die Veranstaltung widmet sich den neuesten Entwicklungen und innovativen Ansätzen in der Kieferorthopädie.

#### Themenschwerpunkte:

- Von der Kieferorthopädie zur orthofazialen Zahnheilkunde
- Aligner-Therapie im Wechselgebiss
- Nächster Schritt in der Lingualtechnik: Selbstligierende Brackets?
- Aktueller Stand in der Prävention und Behandlung von gingivalen Rezessionen bei kieferorthopädischen Patienten
- Direkt gedruckte Shape-Memory-Aligner: Sind direkt gedruckte Aligner die Zukunft der Kieferorthopädie?
- Herausforderungen bei der kieferorthopädischen Behandlung von Parodontitis im Schweregrad III–IV
- Fehlende obere Schneidezähne: Details machen den Unterschied beim Schließen oder Öffnen der Lücken
- Zukunftsweisender Einsatz von künstlicher Intelligenz in der modernen kieferorthopädischen Praxis
- Zukunft durch virtuelle Technologien: Präzision von CAD/CAM-Apparaturen

Renommierte Experten wie Prof. Renato Cocconi, Priv.-Doz. Soo-Jin Kim, Univ.-Prof. Dr. Christos Katsaros und Prof. Marco Rosa präsentieren unter der Tagungsleitung von ao. Univ.-Prof. Dr. Erwin Jonke, Univ.-Prof. in PDin Dr. in Brigitte Wendl und Univ.-Prof. Dr. Adriano Crismani aktuelle Forschungsergebnisse und klinische Anwendungen. Ergänzt wird das Programm durch Workshops, Falldemonstrationen, eine Poster-Session und einen festlichen Gesellschaftsabend.



#### Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung

Die Tagung ist mit 41 Fortbildungspunkten (ZFP-ÖZAK) approbiert. Zusätzliche Punkte können durch Teilnahme an Sonderkursen für Notfalltraining, Strahlenschutz und den Vorkongresskurs erworben werden. [DT](#)

#### Österreichische Gesellschaft für Kieferorthopädie

www.oegkfo.at

## Ein Highlight für Endodontie-Experten

3. Spring Symposium der ÖGEndo.

**WIEN** – Die Österreichische Gesellschaft für Endodontologie (ÖGEndo) lädt zum 3. Spring Symposium ein, das am 13. und 14. Juni 2025 in der eleganten Kulisse des Park Hyatt Hotels im Herzen Wiens stattfindet.

Das Spring Symposium ist der jährliche Höhepunkt für alle, die sich für die neuesten Entwicklungen und praxisorientierte Ansätze in der Endodontologie interessieren. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus renommierten Vorträgen, praktischen Workshops und inspirierenden Networking-Möglichkeiten ist es die ideale Gelegenheit, Fachwissen zu vertiefen, innovative Techniken kennenzulernen und sich mit Kollegen auszutauschen.

#### Spannende Vorträge

Internationale Referenzen teilen ihr Wissen und ihre Erfahrungen zu wegweisenden Themen der Endodontologie, darunter:

- Dr. Nessorin Taha aus Jordanien „Vital Pulp Therapy for Managing Pulp Inflammation in Permanent Teeth: Decision-Making, Clinical Techniques, and Outcome“.
- Prof. Matthias Zehnder aus der Schweiz: „Chemical Root Canal Treatment“.
- Dr. Agnė Mališauskienė aus Litauen: „Connect the Dots: Restoring Anterior Coronal Fractures“.
- Das Rotterdam Autotransplantation Team: „Einblicke in Techniken, Vorteile und die Planung von Zahnautotransplantationen“.

#### Praxisorientierte Workshops

Am Freitag finden intensive Workshops statt, die praktische Fähigkeiten fördern und direkt in den Arbeitsalltag integriert werden können. Beispiele hierfür sind:

- Rubber Dam Techniques: Focus on Trauma and Deep Caries
- Vital Pulp Therapy: A Practical Approach for Permanent Teeth
- Connect the Dots in Direct Anterior Restorations

#### Networking und mehr

Neben dem Fachprogramm lädt das Symposium zu einem gemütlichen Get-together ein, das am Samstagabend im Park Hyatt stattfindet. Dies ist die perfekte Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und neue Partnerschaften zu fördern.

Das Spring Symposium der ÖGEndo ist die perfekte Gelegenheit, sich weiterzubilden, aktuelle Trends und Technologien der Endodontologie zu entdecken und die Frühjahrsstimmung in einer der schönsten Städte Europas zu genießen. Seien Sie dabei und gestalten Sie gemeinsam mit internationalen Experten die Zukunft der Endodontie! [DT](#)

#### Österreichische Gesellschaft für Endodontie

office@oegendo.at  
www.oegendo.at

